Trockenbach

Trockenbachschlucht,Trockenbachklamm

Angelegt: 2023-03-09 20:55:35	**Update:** 2024-02-12 11:02:24	**Druck:** 2026-10-30 03:10:19
Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Kufstein **Ort:** Erl		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 III	**Gesamtzeit:** 5h5
Zustiegszeit: 1h30	**Begehungszeit:** 3h30	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 750m	**Ausstiegshöhe:** 500m	**Höhendifferenz:** 250m
Canyonstrecke: 2000m	**Höchste Abseilstelle:** 28m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: Auto möglich	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2 (5)	**Beschreibung:** ★ 2 (2)	**Verankerung:** ★ 1.5 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x30m

Charakteristik:
Langer, bis auf kurze Klammstrecke meist wenig interessanter Canyon. Einmal gemacht, gesehen, fertig, nicht nochmal. Der Weg zwischen Ausstieg und Einstieg ist sehr lang und wenig ansprechend.

Hydrologie:

Anfahrt:
A93 bis Oberaudorf, dann nach Erl, dort Erler Berg hinauffahren bis zur Brücke über den Bach (Einstieg). ODER Mühlgraben bis zur Brücke über den Bach im Ortsteil Oberweidau (Ausstieg).

Zustieg:
Über die Wiesen westlich der Schlucht bzw. über die Erler-Berg-Strasse. Die obere Wehranlage und die Strecken dahin können in nicht ungefährlichem Klettern und Balancieren überwunden werden (ganz nett...), man kann aber auch einfach außen herum gehen. Den Weg hinauf erleichtern ein paar lustige Stahl-Leitern.

Tour:
Wirklich schön ist v.a. die kurze Klammstrecke etwa 15min nach dem Einstieg. Danach geht es sehr gleichbleibend und im V-Tal weiter. Am Ende kommen zwei Seen jeweils mit Wehranlagen. Den zweiten Teil von etwa der Hälfte der Strecke (~2km) bis zu den Stauseen haben wir aus Langeweile ausgelassen, daher kann für diesen Teil keine Beschreibung gegeben werden. Man kann aber von oben teilweise reinschauen und es sieht wenig interessant aus (bitte ggf. korrigieren, sobald Begehung erfolgt!). Der Zustieg oder der Rückweg sind sehr lang, je nachdem, wo man das Auto hinstellt. Bei Begehung der gesamten Strecke ist es sehr von Vorteil, einen Fahrer oder zwei Autos zu haben. Empfohlen wird ein Ausstieg nach den drei Stufen-Kaskaden, welche nach der Klamm kommen. Danach kommt sehr lange nichts Interessantes mehr.

Rückweg:
Über die Wiesen westlich der Schlucht bzw. über die Erler-Berg-Strasse. Die obere Wehranlage und die Strecken dahin können in nicht ungefährlichem Klettern und Balancieren überwunden werden (ganz nett...), man kann aber auch einfach außen herum gehen, oder sich abseilen (Stahl-Geländer etc.). Den Weg hinauf erleichtern ein paar Stahl-Leitern.

Koordinaten:
Canyon Start 47.6858 12.2098
Canyon Ende 47.6748 12.1901
Alternatives Canyon Ende 47.6759 12.1941
Parkplatz Zustieg 47.6858 12.2096
Parkplatz Ausstieg 47.6741 12.1890

Begehungen:

2026-08-24 | Der Insel Affe | ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Obere Hälfte ist nicht lohnend... reine Felsblock Kletterei. Ab circa 47,6802559, 12,2016240 sind Felsblöcke vorbei. Untere Teil ok aber nichts besonderes. Lange Abseile war nicht möglich. Werde eher nicht wieder gehen. Wenn dann unbedingt nur untere Hälfte

---

2024-08-11 | Bavarian Canyoning | ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Wir sind über den Seiten-Einstieg mit Seilgeländer rein und kurz vor dem letzten hohen rechts raus, da der Zugang zur Staumauer versperrt war und der Kraftwerksbesitzer ein Begehen des Wasserfalls verbietet. Fels war relativ rutschig und die Sprünge beim Flying-Fox und kurz danach bei der Rutsche waren tief. Die Sprünge bei der Staumauer waren alle zugeschottert.

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22131

2023-03-09 | System User | ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/TrockenBachCanyon.html

---

2021-04-27 | Joey CIA | ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alles ok